

Gräflich von speesches Archiv Ahausen

1531 Okt. 13. (am Fridagh nach Dyonisii)

Lodewich von Berninghusen und seine Ehefrau Osterheilt einerseits sowie die nachgelassenen Kinder Dethmars von Stockhausenn samt ihren Vormündern andererseits beurkunden, daß sie nach voraufgegangenen Irrungen unter Vermittlung durch Goddert von Messchede und Johan von Gronowe einen Vergleich über 2 besiegelte Briefe Wilhelms, Herzogs zu Braunschwig und Lünenborgk, über 250 rheinische Gulden von 1488 (am Dinstage nach dem Son-dage Esto mihi) ~~deme~~ II. 19 und über 70 rheinische Gulden von 1493 (am Sonabende na deme Sondag Jubilate) V. 4 geschlossen haben, die Lodewich v. B. und seine Frau lebenslang gebrauch-
en sollen, von denen aber nach deren Tode die eine Hälfte an die obengenannten Kinder, die andere Hälfte an den oder die fallen soll, denen die vorgenannte Osteruelte sie geben will. Im Falle der Ablöse der genannten Briefe sollen die Hauptsummen mit Zustimmung beider Parteien wieder angelegt werden. Darüber sind 2 Briefe ausgestellt und von den Schedeluden besiegelt worden. 2 aufgedruckte Papiersiegel.
Or., Perg., deutsch.